



Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 06. Juni 2000 09.00 Uhr im Gasthof Sternen 5430 Wettingen

Traktanden :

1. Leitbild, Strategie, Ziele und Statuten TOP 100
2. Sitz Geschäftsstelle TOP 100
3. Budget 2000
4. Herbstversammlung 2000
5. Verschiedenes

Traktandum 1

Leitbild und Strategie werden wie folgt angepasst:

- Eine Ausdehnung der TOP 100 auf andere Berufsgruppen wird ausdrücklich erwünscht.
- Die Industrie soll als Partner eingebunden werden.
- Wissen und Rhetorik sollen nach Bedarf bei kompetenten Institutionen oder Personen eingekauft werden.
- TOP 100 soll keine Konkurrenz zur Innovationsgruppe des SVDW sein.
- Top 100 verfolgt keine langfristigen Projekte mehr.
- Top 100 soll top aktueller Informations-Server sein mit Stossrichtung
 - o Technik
 - o Neue Märkte
 - o Umwelt/Ökologie
 - o Wirtschaft/Management
 - o Politik/Gesellschaft

Leitbild, Ziele und Strategien werden professionell bearbeitet. Hans Grob wird mit Frau Annaheim Kontakt aufnehmen und Sie zur nächsten Sitzung vom 29. Juni (Ausweichdatum 3. Juli) einladen. Hans wird Datum und Zeitpunkt noch mitteilen.

Traktandum 2

Neuer Sitz der Geschäftsstelle TOP 100

- TOP 100
Hardstrasse 78 B
5430 Wettingen

Tel. 056 426 90 86

Fax. 056 426 84 91

E-Mail wadafag@bluewin.ch

Neu wird der Vorstand für Sitzungen und Tagungen mit Fr. 300.- pro Tag entschädigt. Für ausserordentliche Arbeitsaufwendungen können Fr. 50.- pro Stunde verrechnet werden. Die Geschäftsstelle wird für die anfallenden Arbeiten mit Fr. 50.- pro Stunde entschädigt.



Traktandum 3

Das Budget wird an der nächsten Vorstandssitzung vom Kassier vorgelegt.

Traktandum 4

Die Herbstversammlung TOP 100 findet am 21. November 2000 statt und wird vom Präsi organisiert.

Folgende Themen sollen traktandiert werden.

- Information des Vorstandes TOP 100
- Referat „Umsetzung Energieabgabe“ (wie komme ich zu Subventionen)
- Auswirkungen der LSWA auf unsere Kalkulation

Weitere Traktanden nach Bedarf.

Traktandum 5

E-Mail Adressen des Vorstandes und der GPK

Grob Hans	h.grob@grob-ag.ch
Marquart Guido	g.marquart@catv.rol.ch
Meli Viktor	melichur@spn.ch
Müggler Arthur	mueggler@swissonline.ch
Siegenthaler Hans Peter	hanspeter@siegenthaler.ch
Stadler Alexander	wadafag@bluewin.ch
Tramaux Sâmi	tra@eternit.ch

Schluss der Sitzung 12.15 Uhr

Der Protokollführer

Viktor Meli



Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 Vom 29. Juni 2000, 10.00 Uhr im Hotel Walhalla Zürich

Teilnehmer: Grob Hans
Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hans Peter
Stadler Alexander
Tramaux Sâmi

Gast: Frau Annaheim

Traktanden:

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 6. Juni 2000
2. Ausarbeitung Leitbild und Strategie mit Frau Annaheim
3. Budget 2000
4. Herbstversammlung
5. Verschiedenes

Traktandum 1

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

Traktandum 2

Leitbild und Strategie werden Punkt für Punkt mit Fr. Annaheim besprochen.

Ausdehnung auf andere Berufsgruppen:

- Ziele bei Aufnahme anderer Berufsgruppen sind:
Erweiterung Kenntnisstand, Know-how, Zwischenmenschliche Beziehungen fördern, Probleme diskutieren, Impulse geben (würde auch die Zusammenarbeit auf Baustelle erleichtern; Leerläufe würden optimiert).
- Welche Berufsgruppen sollen aufgenommen werden:
Spengler, Zimmerleute, Fensterbauer, Gipser, Gerüstbauer, Gärtner, Bauisoleure, Bauführer, Architekten, Fassadenplaner, Bauökologen, ev. auch Ziegeleien, Baubedarf
- Stammmitglieder sollten jedoch nicht aus den Augen verloren werden.



Industrie als Partner:

- Top 100 und Industrie sollten voneinander profitieren können. Gegenseitiger Feedback führt zum Erfolg am Markt.
- Momentan basiert die Zusammenarbeit zu sehr auf Lieferant - Kunde.

Wissen und Rhetorik sollen bei kompetenten Institutionen eingekauft werden

- Einige Projekte scheiterten an der Kenntnis, Marketing und auch an finanzieller Unterstützung (z.B. Virtuelle Unternehmung, Solarenergie, EDV - Kalkulations-Hilfe etc.)
- Frau Annaheim weist darauf hin dass der Bund ein Pilotprojekt zum Thema Virtuelle Unternehmung hat. Weitere Info's über www.bauweb.ch
- Zukünftig sollen bei gewissen Projekten und Veranstaltungen Fachpersonen zugezogen werden.

Top 100 soll keine Konkurrenz zur Innovationsgruppe des SVDW sein

- Dieser Leitsatz wird gestrichen

Top 100 verfolgt keine ~~kurzfristigen~~ ^{englischen} Projekte mehr

- Wird gestrichen.

- Bis jetzt hatte man eher schlechte Erfahrungen mit Grossprojekten, doch ev. wird nochmals ein längerfristiges Projekt gestartet, jedoch mit professioneller Hilfe.

Top 100 soll top aktueller Informations-Server sein mit Stossrichtung:

- Neue Märkte: Neue Richtungen (Cover-Verglasung, Lärmschutzwände, Zimmerei) Beobachtung der Marktveränderung, Tendenzen feststellen, neue Märkte erschliessen. (wird ins Leitbild aufgenommen)
- Umwelt/Ökologie: z.B. Abfallkonzept für Baustellen
- Wirtschaft/Management: Erarbeiten einheitlicher Datenstruktur, Vergleiche (auch im kaufm. Bereich), gleiche Ebene, Businessplan, Musterverträge etc. auch in Tagungen einbringen.
- Politik/Gesellschaft: Das Image des Dachdeckers soll verbessert werden. Weg vom Handwerker und hin zum Unternehmer. Präsentation nach Aussen. Beziehungen zur Politik sollen gepflegt werden, sodass frühzeitig Einfluss genommen werden kann.



- Öffentlichkeitsarbeit: Die Presse zu Vorträgen oder Versammlungen einzuladen wäre ein Möglichkeit den Kontakt zur Öffentlichkeit zu verstärken. Ebenso das Internet.

Frau Annaheim wird ihre Vorschläge mailen. Anregungen sollen über A. Stadler laufen.

Traktandum 3

Budget 2000

- Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 300.—festgesetzt. (wird jährlich angepasst, sodass Jahresrechnung ausgeglichen wird.)
- Homepage wird mit Fr. 3'000.—in Budget aufgenommen.
- Für die Herbstversammlung werden 5'000.—, für Unvorhergesehenes 1'500.—budgetiert.
- Vermögen soll z.T. in Fonds angelegt werden. V. Meli kümmert sich darum.
- Es soll eine ausgeglichene Rechnung vorgewiesen werden. Das Vermögen soll abgebaut werden.
- Entschädigungen für Vorstand + GPK bei Sitzungen und Tagungen wird nochmals bekräftigt.
- Übernachtungen sollen nicht mehr von Top 100 übernommen werden

Traktandum 4

Herbstversammlung vom 21.11.2000:

Es werden ca. 40 Personen erwartet. Die Versammlung soll um ca. 10.00 Uhr beginnen und diesmal ohne Abendprogramm stattfinden

Themen:

- Vorstellung Leitbild/Strategie: Nur Datum festlegen
- Umsetzung Energieabgaben: Es wird bis zur Abstimmung am 24.09.00 abgewartet. Bei positivem Entscheid wird ein Referat geführt. Bei Ablehnung nur Thema „Minergie“ vorstellen



- LSVA: V. Meli kümmert sich darum
- „Ersatz-Thema“: Führung durch Gebäudekomplex Konex (Glasfassade) Ev. mit Einladung des Architekten

Traktandum 5

Verschiedenes:

- Lärmschutzwände:
 - Die Firma Eternit führt im August ein Forschungsprojekt für Elemente im Lärmschutzbau durch.
 - S. Tramaux wird im September über die Absichten der Eternit berichten.

Die Sitzung wird um 16.00 beendet.

TOP 100 BESPRECHUNGSPROTOKOLL

Projektname: Vorstandssitzung vom 8. August 2000	Kurzbezeichnung: 12. August 2000	Pr.Nr.: 1
Verfasser: Guido Marquart	Datum: 12. August 2000	Seiten: 2

Datum: 8. August 2000	Ort und Zeit: Hotel Walhalla, Zürich 10.00 Uhr
Teilnehmer: Alexander Stadler Viktor Meli Samuel Tramaux Hans Grob Guido Marquart	Entscheidung: HP Siegenthaler Arthur Muggler Gast/Coach: Frau Annaheim

Thema/Ziel/Traktanden: 1. Protokoll letzte Sitzung vom 29. Juni 2000 2. Leitbild, Strategie, Ziele (mit Frau Annaheim) 3. Herbstversammlung 4. Verschiedenes
--

	Thema:	Wer?	Wann?
1	Protokoll Der Satz TOP 100 verfolgt keine kurzfristigen Ziele wird ersetzt! Neu: TOP 100 verfolgt keine langfristigen Ziele mehr! Kasse Budget 2000 ok Fr. 300 Jahresbeitrag war Schnellschuss Jahresbeitrag soll nächstes Jahr von Budget hergeleitet werden Ziel ausgeglichene Rechnung Vermögen 60- 100 000 Fr. als Zielgrösse		
B	Domainadresse: TOP-100 eingetragen auf GM	Meli	Jahr 2001
2	Leitbild Leitidee 1 in Ordnung Leitidee 2 in Ordnung Leitidee 3 in Ordnung (Daten erarbeitet ist Sache des SVDW) Leitidee 4 wird geändert: „gegen aussen“ wird gestrichen empirisch wird gestrichen	Annaheim	Neuer Vorschlag
I	Diskussion aus Leitbild: I Marketing Checkliste erstellen, Wie gehe ich vor? I Wie komme ich an meine A-Kunden I Grundgenerierung ist möglich A TOP 100 Strukturdaten erarbeiten (Angestellte, Umsatz etc.) I Internethandling, wie suche ich wo am schnellsten, besten etc. Ev. Thema für Versammlung Frühjahr	Annaheim Annaheim Annaheim Stadler	nach Abruf Ende 2000
B	Leitidee wird in Leitbild abgeändert	Annaheim	Neuer Vorschlag
B	In Strategie heisst es neu Leitatz	Stadler	Herbstvers.
B	Alle TOP 100 Unterlagen in Ordner legen (Farbe weiss)		

T = Typ: A = Auftrag B = Beschluß I = Idee

Nr.	T	Was	WER	Wann
2b		Ziele 2001 Der Vorschlag von Frau Annaheim wird diskutiert und überarbeiten. siehe neue Fassung A Bis zur nächsten Sitzung stellen die Verantwortlichen Sicht und Vorgehen in den einzelnen Thema vor	Annaheim Alle	W 33 19. Sept.00
		B Frau Annaheim wird das Mandat Coaching Vorstand TOP 100 erteilt. Es ist für die Vorstandsmitglieder möglich bei Bedarf Ratschläge/Ideen etc. bei ihr abzurufen.	Annaheim	laufend
		B Frau Annaheim ist verpflichtet ihren Aufwand nach 10 Arbeitsstunden in Rechnung zu stellen.		
3		Herbstversammlung: Datum: Dienstag 21. November 2000 in Baden 10.00 – 17.00 Uhr		
		Traktanden: 1. Begrüssung 2. Vorstellung Strategie und Neuausrichtung 3. Ziele 2001 (Vorstellung durch die Verantwortlichen) Mittagessen 4. Glasfassade ABB (Besichtigung und Vortrag durch Bauleiter) 5. Vortrag Subventionen bei Annahme Energievorlage durch Flumroo oder Vortrag über LSVA Beginn Herbstversammlung 9.00 Uhr Kaffee und Gipfeli	Stadler Marquart Alle Stadler Marquart Meli	
4		Verschiedenes B Statutenrevision bis Frühling I Link: www.comart.de/bimero jeder informiert sich A Briefpapier in Auftrag geben	Stadler Alle Stadler	
		Nächste Sitzung: Dienstag 19. Sept. Hotel Walhalla 10.00 Uhr	Alle	



Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 Vom 19. September 2000, 10.00 Uhr im Hotel Walhalla Zürich

Teilnehmer: Grob Hans
Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hans Peter
Stadler Alexander
Tramaux Sâmi

Entschuldigt: Arthur Müggler

Traktanden:

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 29. Juni 2000
2. Ziele 2001 – Zwischenberichte
3. Herbstversammlung – Versand an die Mitglieder
4. Ordner TOP 100
5. Verschiedenes

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. Zwischenbericht der Ziele 2001

Web-Site:

- Die Homepage soll ansprechend, professionell, informativ, funktionell aber nicht übertrieben aufwändig gestaltet werden.
- News müssen schnell zu holen sein
- Diverses, wie z.B. Vertragsformulare, Hilfsmittel soll nur mit Passwort abgerufen werden können.
- Bei Firmenhomepage TOP100-Mitgliedschaft angeben.

Mitgliederwerbung:

- Eintrittsformular wird korrigiert. Formular für Zulieferfirmen wird gestrichen. Nur noch ein Formular für alle.
- Mitgliederliste wird neu strukturiert. Nur noch eine Mitgliederliste, dafür mit Selektionskürzel: I = Industrie, P = Planer, U = Unternehmer.
- An Herbstversammlung Mitglieder zur Werbung neuer Mitglieder animieren.

Hilfsmittel im Administrativ- und Führungsbereich:

- Eingabetabellen
- Einfache einheitliche Kennzahlenerarbeitung
- GAV
- Angebot, ev. Leitbild, Aktuelles soll per Internet für jeden Interessenten zugänglich sein.
- Erfahrungsaustausch durchs Internet.
- Ev. Workshops in Frühjahrsversammlung (z.B. Anwendung Internet)
- Aktuellste SIA-Vorschriften für Gebäudchülle in Website hinterlegen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Vorschläge für Branchenzeitung in welchen Presseartikel erscheinen sollen: Dach und Wand, Fassade, Hauseigentümer, Baublatt...

Neue Formen der Zusammenarbeit

- Virtuelle Unternehmung: Was hindert die schnelle Umsetzung/Was spricht dafür?
- Hinderungsgründe: Grosser administrativer Aufwand, sehr theoretisch, Verschiedenes Umfeld, Geringe Kenntnisse, Wenig ideale Partner, Hohe Ansprüche der Kunden, „Trittbrettfahrer“.
- Was spricht dafür: Marktvorteile, Optimierung Leistungsangebot, Erweiterung Beziehungsnetz
- Informationen müssen ausgetauscht, Ziel und Nutzen erklärt werden.
- Vorschlag: „Trockenübung“ an bestehender Sanierung?
- Partner muss zu VU stehen!

3. Herbstversammlung – Versand an Mitglieder

- Begleitbrief in Ordnung, Leitbild wird mitgeschickt, Strategie nicht.
- Firmenhomepage auf Anmeldeformular

4. Ordner TOP100 – trotz Internet?

- Zuviel „Papierkrieg“?

5. Verschiedenes

- Austritt Peter Walker
- Spesenregelung an nächster GV zur Sprache bringen

Schluss der Sitzung 16.00 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- 19.09.2000 Für die Einrichtung der Homepage werden vorerst 5'000.- zur Verfügung gestellt.
19.09.2000 Begriff „Wissenspool“ wird in „Ino- oder Inno-Forum“ abgeändert.
19.09.2000 Abwarten mit TOP100 Ordner, vorerst nur Mappe abgeben.
19.09.2000 VU weiterverfolgen, jedoch nicht erste Priorität. – feiner, interessanter Einstieg.
19.09.2000 20.11.00 Treffen in Baden für Vorstandssitzung mit Vorbereitung Herbstversammlung, 16.00 Uhr.
19.09.2000 Besuch Fachtagung am 8./9.11.00 in St.Gallen – Vortrag über VU, R. Nägeli Bauhau AG